

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Berlin, 1939-10-03

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Reichsschrifttumskammer
Abteilungsleiter
Gerhard S c h u m a n n

Berlin-Charlottenburg 2, den 3. Oktober 1939
Hardenbergstraße 6 — Fernruf: 31 00 17
Sprechstb.: Dienstag bis Freitag von 11—13 Uhr

Herrn
Waldemar B o n s e l s
Ambach/Starnberger
See

Sehr verehrter Herr Bonsels !

Der Herr Präsident der Reichsschrifttumskammer, Staatsrat Hanns Johst, hat mich beauftragt, Ihnen über das Geschenkwerk, das dem Führer anlässlich seines 50. Geburtstages Namens des deutschen Schrifttums überreicht wurde und an dem auch Sie mitarbeiteten, kurz zu berichten.

Das Werk, das durch einen der besten deutschen Buchbindermeister in erlesener Form gebunden war, wurde dem Führer an seinem Geburtstage überreicht. Der Führer hat seiner Freude über dies Geschenk Ausdruck gegeben und dem Herrn Präsidenten und allen Mitarbeitern seinen herzlichsten Dank ausgedrückt. Es war geplant, dass Herr Staatsrat Johst im Laufe des Spätsommers dem Führer auf dem Obersalzberg Beiträge aus diesem Werk vorlesen sollte und Hanns Johst hatte beabsichtigt, dann von diesem Erlebnis Ihnen zugleich mit seinem Dank Kenntnis zu geben. Infolge der gewaltigen politischen Ereignisse konnte dieser schöne Plan nicht verwirklicht werden und so möchte Ihnen der Herr Präsident auf diesem Wege den Dank des Führers übermitteln und gleichzeitig Ihnen seinen herzlichsten Dank für Ihre getreue Mitarbeit zum Ausdruck bringen.

In aufrichtiger Verbundenheit
Heil H i t l e r !

Johann M. M. M.